



## POSTULAT

**Urheber** CSPO, durch Urban Furrer und Jens Blatter  
**Gegenstand** Welche Lehre zieht die Regierung aus der Corona Pandemie 2020 - 2021  
**Datum** 05/09/2021  
**Nummer** 2021.09.260

Der Staatsrat wird beauftragt, eine Beurteilung der getroffenen kantonalen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sowie eine Analyse der direkten und indirekten Wirkungen aufzuzeigen.

Unser Kanton, seine Mitarbeiter und die Bevölkerung haben in der noch immer andauernden Corona Krise Beachtliches geleistet. Mit den Impfungen und den getroffenen Massnahmen durch Bund und Kanton hat man sinkende Fallzahlen erreicht und das gesellschaftliche Leben beginnt sich zu normalisieren.

Verschiedene Massnahmen während der Corona-Pandemie hatten und haben kurz,- mittel- und langfristige Auswirkungen, die noch lange spürbar sein werden und negative Auswirkungen haben.

So etwa im:

- \* im Gesundheitswesen (die finanzielle Lage der Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie die angespannte Personalsituation)
- \* im Bildungswesen (Bildungsrückstände bei Kindern und Jugendlichen)
- \* im Sozialwesen (Steigerung des Unterstützungsbedarfs)
- \* in der Wirtschaft (finanzielle Schwierigkeiten von Unternehmungen bis hin zu Konkursen)

Es ist somit zwingend, dass die Regierung eine Beurteilungs- und Wirkungsanalyse macht sowie Massnahmen skizziert, um auf nächste, ähnliche Ereignisse gewappnet zu sein.

Leider ist es nicht ausgeschlossen, dass uns eine nächste ähnliche Krise wiederum einholt, die es notwendig macht wiederum Massnahmen zum Schutz der Menschen anzuordnen. Es ist notwendig mit dieser Analyse zu starten, um für künftige ähnliche Ereignisse gewappnet zu sein

### **Schlussfolgerung**

Während der laufenden Corona- Pandemie wurden durch unseren Kanton etliche Massnahmen getroffen um aus dieser Krise wiederum heraus zu kommen.

Es ist zwingend notwendig eine Analyse über getroffene und wirksamen Massnahmen zu erstellen um künftig für ähnliche Ereignisse gewappnet zu sein.